

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Ammoniakwasser, Salmiakwasser
Artikelnummer: 1112103/1112152

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung: Grundstoff mit nicht speziell definierter Verwendung.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung:

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Apatina KG – Fachhandel für Restaurierungsbedarf
Hasnerstraße 64, A- 1160 Wien
Tel. +43 1 9972709 Fax. +43 1 9972709
www.apatina.at, office@apatina.at

1.4. Notrufnummern

Notrufnummern: Giftinformationszentrale Wien : +43 1 4064343

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs/Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

	Hautätzend, Kategorie 1B
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3
	Akute aquatische Toxizität, Kategorie 1
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere
Cat.: 1B	Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
Cat.: 3	
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Cat.: 1	

Einstufung gemäß EU-Richtlinien
67/548/EWG oder 1999/45/EG

Ätzend (C)	R34	Verursacht Verätzungen.
Reizend (Xi)	R37	Reizt die Atemorgane.
Umweltgefährlich (N) R50		Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze:

Mögliche Wirkungen auf die Umwelt:

2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.
1272/2008

Gefahrensymbole:



GHS05-2



GHS09

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Signalwort:		Gefahr
Gefahrenhinweise:	H314 H400	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sicherheitshinweise:	P101 P102 P103 P273 P280 P304+P340 P305+P351+P338 P310 P403+P233 P501	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen. Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und international Vorschriften.

Gefahrenbestimmende Komponente(n)
zur Etikettierung:

Ammoniak, wasserfrei

2.3 Sonstige Gefahren

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Ammoniak, wasserfrei (T,C,N; R10-23-34-50;
H221-280-290-314-331); REACH-Reg.-Nr. 01-
2119488876-14

10-40 %

CAS-Nr: 7664-41-7

EINECS-Nr: 231-635-3

EC-Nr:

Zusätzliche Angaben:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlagerung.

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Sofort einen Arzt verständigen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Sofort einen Arzt verständigen.

Nach Augenkontakt:

Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken:

Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome

und Wirkungen

Symptome:

Brennen und Schmerzen der Augen, Haut sowie der Schleimhäute.
Verschlucken: starke Reizwirkung auf den Mundraum und Rachen
sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre.

Effekte:

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung:

Wenn Spritzer in die Augen gelangen, sofort kräftig spülen und
Augenarzt hinzuziehen.
Nach Einatmen von Dämpfen: Bei Reizung der Atemwege
Dexamethason-Behandlung. Wenn mit einem Lungenödem gerechnet
werden muss, dann cave oft symptomarme Latenzzeit bis zu 2 Tagen.
Glottisödem möglich.
Behandlung von Verätzungen. Infektionsprophylaxe.
Gefahren: Flüssigkeit und Dämpfe reizen sehr stark bis hin zu schwerer
Verätzung die Augen, die Atemwege, die Lunge sowie die Haut.
Erstickenungsgefahr.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.
Größere Feuer können mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem
Schaum gelöscht werden.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der
Brandbekämpfung:

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase.
Bei Brand kann entstehen: Ammoniak.
Flüssigkeit ist stark ätzend. Es werden beim Erwärmen stark ätzende und
giftige Dämpfe (Ammoniakgas) frei.

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die
Brandbekämpfung:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Informationen:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die
Kanalisation gelangen.
Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste
Gesundheitsschäden verursachen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen:

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser, Untergrund, Erdreich gelangen lassen.
Mit viel Wasser verdünnen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Neutralisationsmittel anwenden.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Nicht mit Aluminium in Berührung bringen (Wasserstoffentwicklung).
Niemals Säuren hinzugießen.
Geschlossene Behälter vor Erwärmung schützen - Druckaufbau.

Hygienemaßnahmen:

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen:

Behälter dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren.
Produkt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Produkt nicht zusammenlagern mit Säuren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.
Ungeeignetes Behältermaterial: Aluminium, Kupfer.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lagerklasse (VCI):

8 B L (TRGS 510, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern)

Weitere Angaben:

7.3 Spezifische Endanwendung

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Weitere Angaben:

Keine Information verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Zu überwachende Parameter (DE):

Ammoniak, wasserfrei, CAS 7664-41-7; AGW (TRGS 900): 14 mg/m³; 20 ml/m³; 2(1), DFG, EU, Y

Zu überwachende Parameter (EU):
Abgeleitete Expositionshöhe ohne
Beeinträchtigung (DNEL):

Ammoniak, wasserfrei (7664-41-7)
6,8 mg/kg KW/T (Verbraucher/Arbeitnehmer, Hautkontakt, Langfristige
Exposition)
23,8 mg/kg (Verbraucher, Einatmen, Langzeitige Exposition - Systemisch)
2,8 mg/m³ (Verbraucher, Einatmen, Langzeitige Exposition - Lokale
Effekte)
14 mg/m³ (Arbeitnehmer, Einatmen, Langzeitige Exposition - Lokale
Effekte)

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
(PNEC):

Ammoniak, wasserfrei (7664-41-7): 0,0011 mg/l (Süßwasser)

Zusätzliche Hinweise:

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen:

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen

Persönliche Schutzausrüstung
Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen,
trinken, rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät. Bei intensiver
bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutz verwenden.
Filter K

Handschutz:

Schutzhandschuhe, chemikalienbeständig (EN 374 (Europe), F739 (US)).

Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material,
sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke) abhängig und von
Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille (EN 166).

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung, Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.

Begrenzung und Überwachung der
Umweltexposition:

Eindringen in Boden, Gewässer und Kanalisation vermeiden.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	nach Ammoniak
Geruchsschwelle:	
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht bestimm
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht brennbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar.
Obere Explosionsgrenze:	nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt
Dichte:	Keine Daten verfügbar.
Löslichkeit in Wasser:	0.91 g/cm ³ (20°C)
Verteilungskoeffizient: n- Oktanol/Wasser:	vollständig mischbar
Selbstentzündungstemperatur:	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Viskosität, dynamisch:	Keine Daten verfügbar.
Explosive Eigenschaften:	nicht bestimmt
Oxidierende Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar.
	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Löslichkeit in Lösemittel:	
Viskosität, kinematisch:	
Brennzahl:	
Lösemittelgehalt:	
Festkörpergehalt:	
Korngröße:	
Sonstige Angaben:	Keine weiteren Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.

10.2 Chemische Stabilität

SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Stabil bei sachgemäßer Lagerung und Handhabung.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen	Reaktionen mit: Leichtmetallen in Gegenwart von Feuchtigkeit unter Bildung von Wasserstoff. Reaktionen mit: Säuren
Zu vermeidende Bedingungen:	
Thermische Zersetzung:	Keine weiteren Information verfügbar. Hitze vermeiden.
10.5 Unverträgliche Materialien	
10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte	Starke Oxidationsmittel. Säuren
10.7 Weitere Angaben	Bei Erhitzung: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Kohlenwasserstoffe. Bei Erhitzung: Entwicklung von Ammoniak gasförmig.
11. Toxikologische Angaben	Lösung reagiert mit Kohlendioxid aus der Luft unter Bildung von Ammoniumcarbonat bzw. -hydrogencarbonat.
11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität LD50, oral:	Keine Daten verfügbar.
LD50, dermal:	Keine Daten verfügbar.
LC50, inhalativ:	Ammoniak, wasserfrei (7664-41-7): 5,1 mg/l (Ratte)
Primäre Reizwirkung An der Haut:	Reizwirkung: Ätzend für die Haut und Schleimhäute.
Am Auge:	Reizwirkung: Starke Ätzwirkung. Erblindungsgefahr!
Einatmen:	Keine Daten vorhanden.
Verschlucken:	Keine Daten vorhanden
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Mutagenität:	Keine Daten vorhanden.
Reproduktionstoxizität:	Keine Daten vorhanden.
Cancerogenität:	Keine Daten vorhanden.
Teratogenität:	Keine Information verfügbar.
Spezifische Zielorgantoxizität (STOT):	Keine Daten vorhanden.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Verschlucken: Starke Verätzungen im Mundraum und Rachen sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens. Flüssigkeit und Dämpfe können schwere Schäden an Schleimhäuten, Augen und Atemwegen verursachen.

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität:

Ammoniaklösung:
LC50: 0,16 - 1,1 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)
LC50: 0,75 - 3,4 mg/l (96h, Pimephales promelas)
LC50: 0,26 - 4,6 mg/l (96h, Lepomis macrochirus)
Ammoniak, wasserfrei (7664-41-7): LC50: 0,16 - 1,1 mg/l (96h, Oncorhynchus mykiss)

Daphnientoxizität:

Ammoniaklösung: EC50: 25,4 mg/l (48h, Daphnia magna)
Ammoniak, wasserfrei (7664-41-7): EC50: 25,4 mg/l (48h, Daphnia magna); NOEC: 0,79 mg/l (96h, Daphnia magna)

Bakterientoxizität:

keine Angaben

Algentoxizität

Keine Daten vorhanden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Anorganische Substanz, biologische Abbaubarkeit nicht betroffen.

12.3 Bioakkumulationspotential

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Oktanol/Wasser (logPOW) ist eine nennenswerte Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvP-Beurteilung

Nicht anwendbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Wassergefährdungsklasse:

WGK 2 (Listeneinstufung): wassergefährdend.
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Verhalten in Kläranlagen:

Das Produkt ist eine Lauge.
Vor Einleitung in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.
Bei Einleitung in biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm möglich.
Abhängig von der Konzentration ist eine toxische Wirkung auf Belebtschlammorganismen möglich.

Weitere Hinweise zur Ökologie:

Nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen lassen.
Sehr giftig für Wasserorganismen.

AOX-Hinweis:

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:

Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
Falls Weiterverwendung bzw. Recycling nicht möglich, Beseitigung nach den jeweils örtlich gültigen Verordnungen und Vorschriften.

Abfallschlüsselnr.:

Ungereinigte Verpackung:

Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit
Zusatz von Reinigungsmitteln.

Abfallschlüsselnr.:

14. Angaben zum Transport

14.1 UN Nummer

ADR, IMDG, IATA 2672

14.2 UN-Ordnungsgemäße Versandbezeichnung

ADR/RID: AMMONIAKLÖSUNG
IMDG/IATA: AMMONIA SOLUTION

14.3 Transport Gefahrenklassen

ADR-Klasse: 8
Gefahrzettel: 8
Klassifizierungscode: C5
Tunnelbeschränkungscode: E
IMDG-Klasse: 8
Gefahrzettel: 8
EmS-Nr.: F-A, S-B
IATA-Klasse: 8
Gefahrzettel: 8

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID: III
IMDG: III
IATA: III

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichnung gemäß 5.2.1.8 ADR/RID: Fisch und Baum
Kennzeichnung gemäß 5.2.1.6.3 IMDG: Fisch und Baum
Klassifizierung als Umweltgefährdend gemäß 2.9.3 IMDG: ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Ätzende Stoffe

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 78/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

14.8 Sonstige Angaben

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse: WGK 2; wassergefährdend

Störfallverordnung:

Hinweise zu

Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Verwendungsbeschränkung/-verbote:

Technische Anleitung Luft:

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR SALMIAKGEIST vom 31.03.2017
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

15.3 Sonstige Vorschriften

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur Kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ -kleidung/ Augen- / Gesichtsschutz tragen.

P304+P340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts/ des Behälters gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften.